

Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 18.

Samstag, den 2. März

1850

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Bekanntmachung wegen Vornahme der Musterung für die bisjährige Aushebung.) Die Untersuchung der Dienstfähigkeit der Militärpflichtigen wird am Mittwoch den 13. März vorgenommen werden und Morgens 7 Uhr den Anfang nehmen.

Den Orts-Vorstehern ist hierbei folgendes zu bemerken:

1.) Die Militärpflichtigen sind anzuweisen zu der obengenannten Stunde pünktlich auf hiesigem Rathhause mit rein gewaschenem Körper und reiner Wäsche vor der Musterungs-Commission zu erscheinen.

2.) Zum persönlichen Erscheinen bei der Musterung sind ohne Rücksicht auf Loosnummer oder mutmaßliche Dienstuntüchtigkeit alle Militärpflichtigen, soweit sie nicht durch erweisliche Krankheit oder Haft in persönlichem Erscheinen verhindert sind, oder so weit sie nicht bereits freiwillig ihrer Militärpflicht Genüge geleistet haben, verbindlich erklärt.

Desgleichen sind zum persönlichen Erscheinen gehalten, die zur Musterung von 1850 Verwiesenen der vorjährigen Altersklasse nämlich von

Waiblingen Loos-Numer	7.
Groszheppach	— — 11.
Winnenden	— — 16. 57.
Strümpfelbach	— — 30.
Wittenfeld	— — 34.
Schwaikheim	— — 87. 86.
Korb	— — 40.
Birkmannsweiler	— — 47.
Bregensacker	— — 90.

4.) Wer bei der Musterung zu erscheinen hat und nicht erscheint, wird als ungehorsam bestraft, überdies im Zweifelsfalle für dienstunfähig angenommen, und nach der Entscheidung des Looses zum Contingente bezeichnet. Einen Militärpflichtigen aber, der zur Einreihung bestimmt ist, und unterlassen hat, sich inner der ersten dreißig Tage nach dem Musterungs-Termin vor seiner Behörde zu stellen, treffen die gesetzlichen Folgen der Widerspenstigkeit.

Von Vorstehendem sind die Militärpflichtigen in Kenntniß zu setzen und haben die Ortsvorsteher bis zum 9. März eine von den Militärpflichtigen zu unterzeichnende Eröffnungs-Urkunde über die erfolgte Vorladung zur Musterung an's Oberamt einzusenden.

Uebrigens haben sich die Ortsvorsteher am Tage der Musterung um die bezeichnete Stunde gleichfalls auf dem hiesigen Rathhause einzufinden.

Den 26. Februar 1850.

Königl. Oberamt.
Haberlen.

Waiblingen. (Vorladung in Gantsachen.) In nachgenannten Gantsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an den hiernach bezeichneten Tagen und Orten vorgekommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, am entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Acten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen;

von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Den 14. Februar 1850
liquidirt wird in der Gant-
sache des

- Wilhelm Friedrich Unkel,
Flaschnermeister in Winnenden.
- Johannes Walter, Schuh-
macher in Reichenbach.
- Wilhelm Kurz, Bauer von
Spechtshof.
- Georg Jakob Ballmer,
vom Kie elhof.
- Joseph Stöcker, Weingärt-
ner in Bürg.
- Jakob Pfähler, in Höfen.

R. Obergericht. Bellnagel.
auf dem Rathhaus

- zu
- Winnenden.
- Reichenbach.
- Reichenbach.
- Nettersburg.
- Bürg.
- Höfen.

- am
- Montag den 18. März
Morgens 9 Uhr.
- Mittwoch den 20. März
Morgens 9 Uhr.
- Mittwoch den 20. März
Nachmittags 2 Uhr.
- Montag den 25. März
Morgens 9 Uhr.
- Mittwoch den 27. März
Morgens 9 Uhr.
- Mittwoch den 27. März
Nachmittags 2 Uhr.

Waiblingen.

Bitte an die Einwohner.

Nach übereinstimmenden Nachrichten ist am letzten Sonntag die Sonntagsfeyer und die öffentliche Ruhe besonders durch 3 ledige Pursche gestört worden, worüber dieselben auch in Untersuchung sind.

Da aber dieselben von der Polizei nicht auf der That betroffen worden sind, so muß man diejenigen Einwohner, welche Auskunft zu geben wissen, bitten, hierüber dem Stadtschultheißenamt Mittheilungen zu machen.

Den 28. Februar 1850

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

(Verkauf von Obstbäumen und Verpachtung der Baumschule.)

Da einige Ländel in der Städtischen Baumschule vollständig geräumt werden sollen, so werden die darin befindlichen Bäume zu geringen Preisen (um 3, 4 bis 6 Kreuzer) abgegeben.

Die Liebhaber werden eingeladen, nächsten Montag Abends 4 1/2 Uhr in der Baumschule sich einzufinden; zugleich werden die fraglichen Ländel an Pacht Liebhaber abgegeben.

Den 28. Februar 1850. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr kommt das Feldebauen auf dem Rathhaus in Abstreich. Den 28. Febr. 1850.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Die Stedgärtchen werden nächsten Montag Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle verliehen. Man versammelt sich auf dem Kies. Den 28. Febr. 1850

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. (GüterVerleihung.)

Am nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr werden auf dem Rathhaus verliehen:

- 1) Der Stadtkacker am obern Neustädterweg mit oder ohne Obstertrag.

2) 1 Viertel Baumgut des alt Gottlieb Nörklinger in der Säubalden.

Den 28. Febr. 1850. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Der Ausschuss des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins versammelt sich am 3. März Nachmittags 2 Uhr in der Krone zu Korb, um eine demnächst abzuhaltende Plenar-Versammlung vorzubereiten.

Hiezu werden die Vereins-Mitglieder und andere Freunde der Landwirthschaft eingeladen.

Den 28. Februar 1850.

Vorstand des Vereins.

Wittenfeld. Die im Schwäbischen Merkur vom 3. Februar d. J. N. 30. speciicirte Realitäten aus der Debitmasse des Sonnenwirths Krämer kommen zum letztenmal am

Montag den 4. März

Morgens 10 Uhr

in öffentlichen Aufstreich.

Am Freitag den 15. März d. J. wird von Morgens 8 Uhr an mit dem Verkauf der Fahrniß angefangen werden.

Die etwaige Kaufliebhaber werden hiemit, Unbekannte mit Prädicats- und Vermögenszeugnisse versehen eingeladen.

Den 28. Februar 1850.

Gemeinderath.

Vorstand Sobl.

Herdtmannsweiler. Für eine demnächst zu entlassende Strafgefangene, etwa 28 Jahre alt, welche hauptsächlich zu häuslichen, aber auch zu Garten- und Feld-Geschäften brauchbar wäre, und von der Verwaltung der Beschäftigungs-Anstalt zu Rottenburg, wo sie sich bis jetzt noch befindet, vom letzten Jahre her ein befriedigendes Zeugniß hat, sucht die unterzeichnete Stelle einen Dienst bei einer braven Familie, welche dieselbe aus christlicher Liebe aufnehmen wollte, um sie vor wiederholtem Rückfall in ein ordentliches Leben zu bewahren.

Das gemeinschaftliche Amt.

Günzler. Heuser.

**Beutelsbach.
Fahrmarkt**

Der nach dem Kalender unrichtigerweise auf Donnerstag den 14. März d. J. ausgeschriebene Vieh-Krämer und Flachsmarkt dahier, wird nicht an diesem Tage, sondern wie bisher am Donnerstag den 21. März 1850 abgehalten was die Herrn Ortsvorsteher ihren Ortsangehörigen bekannt machen lassen wollen.

Den 26. Februar 1850.

Gemeinderath.

Oberschönthal.

Oberamts Backnang.

(Hofguts-Verkauf.)

Der Unterzeichnete ist gesonnen sein Hofgut, (wegen Auswanderung) aus freier Hand zu verkaufen. Das Anwesen besteht in einem zweistöckigen Bohnhaus, einer zweibahnigen Scheuer samt Tenne, nebst Wagenhitte und einem gewölbtem Keller; einen doppelten Schweinestall, einem Theil am Waschhaus und Brunnen beim Haus, einen schönen Küchengarten, einen Morgen Gras- und Baumgarten, 6 Morgen Wiesen, theils Wässerungswiesen, 19 Morgen Acker und 3 Morgen Wald; sämmtliche Güter sind im besten Zustande, können täglich eingesehen und Käufe abgeschlossen werden.

Michael Schwarz.

Waiblingen.

(Empfehlung der Zeit-Predigten.)

Von diesen Predigten evangelische Zeugnisse bewährter Geistlichen Württemberg und Baden erscheint jeden Sonntag und Festtag eine Predigt, Preis bloß 1½ Kreuzer, Druck und Papier ist ganz schön. Auch dem Unbemittelten wird es nicht schwer nach und nach in den Besitz eines herrlichen Predigtbuchs zu gelangen. Die erste Nummer von Diaconus Burk in Stuttgart ist bereits bei mir zu haben.

Zu recht zahlreichen Bestellungen hier und in der Umgegend ladet freundlich ein

Buchbinder Seeger.

Waiblingen. Unterzeichneter macht dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er sowohl auf Bestellungen als auch zur täglichen Fahrt mit einer 4 sitzigen Chaise, Charabank bereit stehe, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Deßlerle, Lohnfuhrer.

Waiblingen. Schuhmacher März Wittwe ist Willens 1 Viertel 4 Rutben in der Sauhalten, zu verkaufen oder zu verleihen, mit Unterzeichnetem kann ein Kauf oder Pacht hierüber abgeschlossen werden.

Joh. Pfander.

Waiblingen. Bis Georgi ist eine Kammer, mitten in der Stadt zu vermieten. Wo? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Es hat Jemand eine freundliche Kammer für eine einzelne Person, ebenso zwei einschläfrige Betten zu vermieten. Wo? sagt die Redaktion.

**Für Auswanderer.
nach Nord-Amerika!**

Der Württembergische Verein zum Schutze der Auswanderer befördert am 15. und 20 März 1850. die ersten Auswanderer sowohl über Bremen als Antwerpen nach New-York und New-Orleans auf den besten Schiffen zu den billigsten Preisen.

Schiffs-Akcorde können mit dem Unterzeichneten, welcher auch zu Ertheilung von Auskunft jeder Art gerne bereit ist, jederzeit abgeschlossen werden

Vereins-Bevollmächtigter

Ednard Weigel,

in Großheppach

Waiblingen. Johann Matheus Böhringer ist Willens seinen Hausantheil zu verkaufen, die Liebhaber können täglich einen Kauf abschließen.

Waiblingen. Eine Wohnung mit Stube und Stubenkammer ist bis Georgi zu vermieten.

Fried. Maier. Siebmacher.

Waiblingen, Unterzeichneter hat eine Wohnung zu vermieten.

Gottlieb Gaupp.

Waiblingen. Der Unterzeichnete ist beauftragt als Pfleger des Gottlieb Ungers Wittwe ihr besitzendes Haus samt Garten, und auch einen guten vollständigen Wagen aus freier Hand zu verkaufen. Die Liebhaber hiezu können Sonntag, den 3. März Abends 4 Uhr, Käufe abschließen mit

Gottlieb Klingler,
Stadtrath.

Waiblingen. Unterzeichneter hat verzehbare Apfelbäume das Stück zu 6 fr. zu verkaufen.

Stüber, Pflugwirth.

Waiblingen.

(Mehl Empfehlung.)

Auf meiner ganz neu und vorzüglich eingerichteten Kunstmühle verfertige ich alle Sorten Mehl und Gries und biete solche sowohl pfundweise als auch bei größeren Quantitäten dem verehrlichen Publicum an, indem ich neben guter Bedienung, gegen baare Zahlung, die billigsten Preise zusichere.

Chr. Jauff, Müller!

Waiblingen. Es fehlt Jemand eine weiße Gans, wer dieselbe besitzt wolle es gegen Belohnung bei der Redaktion anzeigen.

Waiblingen. Montag den 4. März Abends 5 Uhr hält

Gustav Berner

in der neuen Kirche einen Vortrag.

Waiblingen. Güter = Verkäufe. 1850.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Des verst. Fridr. Heinzel Bäckers hinterlassene Kinder.	$\frac{1}{3}$ an 1 M. 5 R. Aker unter der geheimen Mühle beim Bildstöckle mit Baum.	176 fl.	4. März.	Bei Sattler Kretschmaier kann das Nähere erkundigt werden.
	3 B. $4\frac{3}{4}$ R. Wiesen hinter der Kirch in den Wiesenäcker.	450 fl.	4. März.	
Joh. Georg Bube Kinder.	ungefähr $1\frac{1}{2}$ B. Weinberg im Glenkräut neben Jakob Bürkfle.			Mit Christoph Bube, Weingärtner können Käufe abgeschlossen werden.
	2 B. $13\frac{1}{2}$ R. beim Schmidemer Markung.			
Christian Pfeiderer Zeugmacher.	Den 4ten Theil an einer Behausung in der kurzen Gasse bei der Keinen Kirch.	550 fl.	4. März.	Letzter Aufstreich
	1 B. Aker im Rommelschäuser Weg.	100 fl.	4. März.	
Johann Georg Weßhäuser	2 B. am Schmidemerweg.	166 fl.	4. März.	
	1 B. 1 A. auf dem hohen Rain.		4. März.	mit Stadtrath Huzel können Käufe abgeschlossen werden.
	1 B. über der Heerstraße.		4. März.	
	1 B. beim Hochgericht.		4. März.	
	$\frac{1}{4}$ an 3 B. $\frac{1}{2}$ A. auf der Wasserstube.		4. März.	
Schneider Lehre.	2 B. $\frac{1}{4}$ A. Aker in der Winterhalben.	150 fl.	4. März.	mit Stadtrath Braun können vorläufige Käufe abgeschlossen werd.
	$2\frac{1}{2}$ B. Aker im äußern schmalen Pfad.	136 fl.	4. März.	
	$1\frac{1}{2}$ B. Aker im Keinen Feld.	130 fl.	4. März.	
	1 B. ungefähr Aker auf der Hegnacher Höhe.		4. März.	
	Den 4ten Theil an einer Behausung im Sack.	350 fl.	11. März.	
	$1\frac{1}{2}$ Britl. Aker im schmalen Pfad.	90 fl.	11. März.	
Rosine Braun ledig.	1 B. $\frac{1}{4}$ A. Baumgut im Rosberg	40 fl.	4. März.	mit Stadtrath Braun kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Gottfried Wöster.	2 B. $\frac{1}{2}$ A. Aker beim Dessinger Seele.	53 fl.	4. März.	
Carl Maier Nagelschmied	$1\frac{1}{2}$ B. Garten und Land am Korber Weg.		18. März.	
Adam Brändle.	2 Britl. Aker im äußern schmalen Pfad.	191 fl.	4. März.	
	1 B. $\frac{1}{2}$ A. allda			
	1 Mrg. am Hegnacherweg.	225 fl.	4. März.	
Johann Georg Wiedmann. Hülfsvollstreckung.	3 B. 17 Rth. unter d. Feldbacher Weg in der Winterhalben.	200 fl.	11. März.	mit Stadtrath Schneider kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Gottfried Klingler Lud. Sohn.	$\frac{1}{2}$ B. 5 Rth. Garten in der Wurmbalten.	22 fl.	14. März.	bei Stadtrath Huzel kann das nähere erkundigt werden.
Johannes Pfund Bauer	2 B. Aker am Schmidemerweg.		18. März.	mit Stadtr. Buzs kann ein Kauf abg. w.
Christoph Pfander.	1 B. Wiesen im Hirschplan.		8. April.	Mit Stadtrath Klingler kann ein Kauf abgeschlossen werden.